

Stadt



Münnerstadt

Niederschrift

über die

99. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Montag, den 21.01.2019
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus - Großer Sitzungssaal -

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Helmut Blank

Mitglieder

Herr Jürgen Eckert

Frau Rosina Eckert

Herr Georg Heymann

Herr Hubert Holzheimer

Herr Michael Kastl

Herr Thomas Klemm

Herr Matthias Kleren

Herr Axel Knauff

Herr Thomas Meckel

Herr Fabian Nöth

Herr Dieter Petsch

Herr Leo Pfennig

Herr Johannes Röß

Herr Klaus Schebler

Frau Rita Schmitt

Herr Burkard Schodorf

Herr Andreas Trägner

Herr Ralf Verholen

Protokollführer

Herr Stefan Bierdimpfl

anwesend ab 19:50 Uhr

Abwesend:

Mitglieder

Frau Britta Bildhauer

Frau Michaela Wedemann

Ortssprecher

Herr Christian Beck

Herr Burkard Mohr

Frau Ulla Müller

Herr Mario Schmitt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnernstadt vom 07.01.2019
- 2 "Antrag der Fraktion" Forum Aktiv Münnernstadt und Stadtteile", der SPD Fraktion, der Fraktion "Freie Wähler Münnernstadt" sowie von Herrn Stadtrat Leo Pfennig auf Aufnahme der Stadt Münnernstadt in das erweiterte " Archäologische Spessartprojekt"; Information des Stadtrates der Stadt Münnernstadt sowie der Öffentlichkeit über die Projektmöglichkeiten des archäologischen Spessartprojektes e.V.
- 3 Flächendeckende Ausstattung der Ortsteile der Stadt Münnernstadt mit Defibrillatoren; Vortrag von einem Vertreter des Zentrums für Telemedizin Bad Kissingen und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- 4 Bauleitplanung
- 4.1 3. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Strahlungen; frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
- 4.2 Aufstellung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Maschinenhallen" mit integrierter Grünordnung durch die Gemeinde Strahlungen; Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
- 5 Antrag der Stadt Münnernstadt auf Errichtung eines Videoreisezentrums am Bahnhof Münnernstadt
- 6 Antrag des Puppentheaters Hau-Ruck auf teilweisen Erlass der Nutzungsgebühren für die Räume der Alten Aula
- 7 Information Auftragsvergaben
- 8 Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Erster Bürgermeister Blank die Mitglieder des Stadtrates und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Herr Stadtrat Petsch ist zu Beginn der öffentlichen Sitzung nicht anwesend.

Herr Erster Bürgermeister Blank schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 6 der heutigen öffentlichen Sitzung ersatzlos zu streichen und dem Veranstalter die Rathausdiele des Rathauses der Stadt Münnerstadt anzubieten.

Beschlussvorschlag:

Der Tagesordnungspunkt 6 wird ersatzlos gestrichen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Befangen 0

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 07.01.2019

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt werden sich in der Sitzung am 21.01.2019 mit der Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 07.01.2019 beschäftigen.

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 07.01.2019 ist dieser Sachdarstellung in Kopie beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt stimmt der vorgelegten Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 07.01.2019 zu und erhebt keine Einwände.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Befangen 0

TOP 2 "Antrag der Fraktion" Forum Aktiv Münnerstadt und Stadtteile", der SPD Fraktion, der Fraktion "Freie Wähler Münnerstadt" sowie von Herrn Stadtrat Leo Pfennig auf Aufnahme der Stadt Münnerstadt in das erweiterte " Archäologische Spessartprojekt"; Information des Stadtrates der Stadt Münnerstadt sowie der Öffentlichkeit über die Projektmöglichkeiten des archäologischen Spessartprojektes e.V.

Sachverhalt:

Die Fraktion „Forum Aktiv Münnerstadt und Stadtteile“, die SPD Fraktion, die Fraktion „Freie Wähler Münnerstadt“ und Herr Stadtrat Leo Pfennig (fraktionslos) haben den Antrag auf Aufnahme der Stadt Münnerstadt in das erweiterte „Archäologische Spessartprojekt“ gestellt.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hatte sich in seiner öffentlichen Sitzung vom 19.03.2018 mit diesem Antrag beschäftigt und mehrheitlich beschlossen, sich für das Projekt „Archäologisches Spessartprojekt“ zu bewerben.

Im Rahmen einer gemeinsamen Vorbesprechung wurde mit dem zuständigen Mitarbeiter des Archäologischen Spessartprojektes e.V., Herrn Dr. Gerrit Himmelsbach, Ernst-Ludwig-Kirchner-Haus, Ludwigsstraße 19, 63739 Aschaffenburg, vereinbart, die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt und die Öffentlichkeit über die Projektmöglichkeiten im Rahmen einer öffentlichen Stadtratssitzung umfassend zu informieren.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich deshalb am 21.01.2019 mit diesem Sachverhalt beschäftigen und die weitere Vorgehensweise festlegen.

Herr Erster Bürgermeister Blank begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Vertreter des Archäologischen Spessartprojektes e. V., Herrn Dr. Gerrit Himmelsbach.

Herr Dr. Himmelsbach erläutert den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt den Sachverhalt anhand der dieser Niederschrift in Kopie beigefügten Präsentation.

Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Nöth bejaht Herr Dr. Michelsbach die Möglichkeit, die Archäologie als Schwerpunktthema gegebenenfalls in den Vordergrund zu stellen.

Herr Stadtrat Pfennig begrüßt die Aktivitäten des Archäologischen Spessartprojektes e. V. und spricht sich für die Organisation einer Auftaktveranstaltung aus.

Als mögliche Projekte nennt Herr Stadtrat Pfennig beispielhaft den Michelsberg, die Grube, die Zehntscheune mit dem Burgberg, das Areal Lache sowie den ehemaligen Steinbruch im Ortsteil Wermerichshausen für ein noch zu definierendes archäologische Projekt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, eine öffentliche Auftaktveranstaltung zeitnah zu organisieren.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 18 Befangen 0

Herr Stadtrat Petsch nimmt ab 19:50 Uhr an den Beratungen und Beschlussfassungen des Stadtrates der Stadt Münnerstadt teil.

TOP 3 Flächendeckende Ausstattung der Ortsteile der Stadt Münnerstadt mit Defibrillatoren; Vortrag von einem Vertreter des Zentrums für Telemedizin Bad Kissingen und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hatte sich letztmalig in seiner Sitzung vom 29.10.2018 mit der flächendeckenden Ausstattung der Ortsteile der Stadt Münnerstadt mit Defibrillatoren beschäftigt.

Im Nachgang zu dieser Beratung hat zwischen Herrn Ersten Bürgermeister Blank und Herrn Stadtrat Kleren ein ergänzendes Gespräch über Alternativmöglichkeiten zum Ankauf besagter Geräte stattgefunden. Ergebnis des Gespräches war, dass den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt von einem Vertreter des Zentrums für Telemedizin (ZTM), Bad Kissingen, ein

Sachvortrag zur Kenntnis gegeben wird, um im Anschluss die notwendige Festlegung der weiteren Vorgehensweise dann zu entscheiden.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich deshalb in der Sitzung am 21.01.2019 mit diesem Sachverhalt erneut beschäftigen und durch den Vertreter der ZTM Bad Kissingen, Herrn Thomas Schreiner, Bad Kissingen, einen entsprechenden Sachvortrag zur Kenntnis nehmen.

Weitergehende Informationen können die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vorab unter folgender Internetadresse abrufen:

<https://www.ztm-badkissingen.de/>

Herr Erster Bürgermeister Blank begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jürgen Müller vom Zentrum für Telemedizin (ZTM), Bad Kissingen.

Herr Müller erläutert den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt den zu Grunde liegenden Sachverhalt anhand der dieser Niederschrift in Kopie beigefügten Präsentation.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt beschließt,

- bei Anschaffung eines Defibrillators über einen Verein bei dem Zentrum für Telemedizin, Bad Kissingen, 50% der Anschaffungskosten zu übernehmen.
- Pro Ortsteil sollen 1 Defibrillator und für den Ortskern von Münnerstadt 2 Defibrillatoren (TSV-Areal und Areal der Altstadt) angeschafft werden.
- Die Anschaffung weiterer Defibrillatoren unterliegt einer Einzelfallentscheidung des Stadtrates.
- Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt erklärt sich bereit, 100 % der Kosten für den Abschluss eines Wartungsvertrages zu übernehmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

TOP 4 Bauleitplanung

TOP 4.1 3. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Strahlungen; frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Sachverhalt:

Aufgrund konkreter Nachfragen für private Lager- und Gerätehallen, soll in einem abgegrenzten Gebiet östlich von Strahlungen, ein Sondergebiet für die Errichtung entsprechender Hallengebäude ausgewiesen werden. Das dafür vorgesehene Areal liegt im Außenbereich, am Rand des Gemeindewaldes.

Zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen, wurde in der Gemeinderatssitzung vom 19.03.2018 der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Sondergebiet Maschinenhallen“ gefasst. Im derzeit wirksamen Flächennutzungsplan ist das für das Sondergebiet vorgesehene Areal als „Wald“ enthalten.

Der Bebauungsplan sieht als neue Nutzungsarten Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Maschinen- und Gerätehallen“ und Versorgungsfläche für Elektrizität vor. Im Anschluss an den Geltungsbereich werden Ausgleichsflächen festgesetzt.

Aus Gründen des Entwicklungsgebotes gemäß § 8 Abs. 2 BauGB, ist die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan erforderlich. Die Planänderung erfolgt im Parallelverfahren mit der Bebauungsplanaufstellung für das „Sondergebiet Maschinenhallen“.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hat sich in seiner Sitzung am 14.05.2018 im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit dem Sachverhalt beschäftigt und beschlossen, hiergegen keine Einwände zu erheben.

Im Rahmen der förmlichen Trägerbeteiligung besteht für die Stadt Münnerstadt bis zum 01.02.2019 die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben bzw. Einwände zu erheben.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt beschließt, im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gegen die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Strahlungen, keine Einwände zu erheben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

TOP 4.2 Aufstellung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Maschinenhallen" mit integrierter Grünordnung durch die Gemeinde Strahlungen; Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Strahlungen hat am 19.03.2018 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Sondergebiet Maschinenhallen“ und den Änderungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan gefasst und die notwendigen Bauleitplanverfahren eingeleitet.

Die Gemeinde Strahlungen beabsichtigt, am östlichen Ortsrand von Strahlungen die Ausweisung eines Sondergebietes für Hallengebäude, in denen eine Lagerung von privaten Gerätschaften, Maschinen und Fahrzeugen sowie die Lagerung gewerblicher Materialien möglich ist.

Der Bedarf an entsprechenden Lagerkapazitäten leitet sich von den Anfragen von Ortsbewohnern an die Gemeinde Strahlungen her. Aufgrund der Erfahrungen der Gemeinde an entsprechender Ausweisung am Eselsweg und im Bereich der Gartenstraße, kann von einer zügigen Bebauung ausgegangen werden.

Beim gewählten Standort handelt es sich um eine ca. 160 x 15 m große Teilfläche des gemeindeeigenen Waldgrundstückes Fl.Nr. 507 der Gemarkung Strahlungen, nördlich des ortsauswärts führenden Tannenweges. Für die Errichtung der Hallen ist eine flächige Waldrodung erforderlich.

Art der baulichen Nutzung

Sonstiges Sondergebiet. Für die Art der baulichen Nutzung wird Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 Abs.2 BauNVO festgesetzt.

Zweckbestimmung „Maschinen- und Gerätehallen“

Im gesamten Geltungsbereich werden ausschließlich Hallengebäude für die Lagerung bzw. Unterbringung von Maschinen, Fahrzeugen, Gerätschaften bzw. Materialien zugelassen. Vorgesehen sind insgesamt 9 Parzellen für je 120 m² große Hallen.

Maß der baulichen Nutzung

Im gesamten Sondergebiet wird je Parzelle eine Grundfläche von 120 m² mit Gebäudeaußenmaßen von 8 x 15 m festgesetzt. Diese ist durch die Baugrenzen gekennzeichnet. Eine Über- oder Unterschreitung ist unzulässig, um die gewünschte bauliche Entwicklung zu gewährleisten.

Bauweise, Baugrenzen

Für das Sondergebiet wird eine „abweichende Bauweise“ gemäß § 22 Abs. 4 BauNVO festgesetzt, um die angestrebte geschlossene Reihenbebauung sicherzustellen. Die Gebäude sind auf den jeweiligen seitlichen Grundstücksgrenzen sowie innerhalb der festgesetzten Baugrenzen zu errichten, soweit die Baugrenzen keine anderslautenden Vorgaben darstellen.

Bebauung

Es ist die Ausweisung von insgesamt 9 Parzellen mit Größen zwischen ca. 255 m² (innen) und max. ca. 340 m² (außen) vorgesehen. Auf jeder Parzelle ist ein Hallengebäude mit 120 m² Größe, in den Außenabmessungen 8 x 15 m, zu errichten.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hat sich in seiner Sitzung am 14.05.2018 im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit dem Sachverhalt beschäftigt und beschlossen, hiergegen keine Einwände zu erheben.

Im Rahmen der förmlichen Trägerbeteiligung besteht für die Stadt Münnerstadt bis zum 01.02.2019 die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben, bzw. Einwände zu erheben.

Herr Stadtrat Petsch regt an, für das Gebiet der Stadt Münnerstadt eine vergleichbare Vorgehensweise zu diskutieren.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt beschließt, gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Maschinenhallen“ durch die Gemeinde Strahlungen, keine Einwände zu erheben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 0

TOP 5 Antrag der Stadt Münnerstadt auf Errichtung eines Videoreisezentrums am Bahnhof Münnerstadt

Sachverhalt:

Die Stadt Münnerstadt hat mit Schreiben vom 04.12.2018 den Antrag auf Einrichtung eines Videoreisezentrums am Bahnhof in Münnerstadt gestellt.

Mit Schreiben vom 10.01.2019, bei der Stadt Münnerstadt eingegangen am 14.01.2019, teilt die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH, München, mit, dass unter den vorliegenden Rahmenbedingungen dem Wunsch der Stadt Münnerstadt nicht entsprochen werden kann.

Auf das in der Anlage zu dieser Sachvorstellung beigefügte Schreiben der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH, München, vom 10.01.2019 wird insoweit Bezug genommen.

Herr Erster Bürgermeister Blank verliest das Schreiben der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH, München, vom 10.01.2019.

Herr Dritter Bürgermeister Knauff ist in der Zeit zwischen 20:47 Uhr und 20:50 Uhr nicht anwesend.

Herr Stadtrat Kastl ist in der Zeit zwischen 20:50 Uhr und 20:55 Uhr nicht anwesend.

Herr Stadtrat Pfennig verweist auf die Tatsache, dass der Freistaat Bayern 100 %-iger Eigentümer der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH ist und bittet Herrn Ersten Bürgermeister Blank, mit dem Vorsitzenden des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses des Bayerischen Landtages, Herrn Landtagsabgeordneten Sandro Kirchner, in dieser Angelegenheit Kontakt aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 19 Befangen 0

TOP 6 Antrag des Puppentheaters Hau-Ruck auf teilweisen Erlass der Nutzungsgebühren für die Räume der Alten Aula

Sachverhalt:

Das Puppentheater Hau-Ruck beabsichtigt, am 07.02.2019 in den Räumen der Alten Aula eine Vorstellung zu geben. Die für die Veranstaltung maßgebliche Nutzungsgebühr beträgt 250 Euro zuzüglich 50 Euro Nebenkostenpauschale sowie einer Kautions in Höhe von 250 Euro.

Mit e-mail-Mitteilung vom 13.12.2018 teilt das Puppentheater Hau-Ruck, vertreten durch Herrn Georg Hein, mit, dass es sich außerstande sieht, die Nutzungsgebühr in Höhe von 250 Euro zu entrichten.

Laut e-mail-Mitteilung vom 13.12.2018 ist davon auszugehen, dass ca. 50 Zuschauer Einnahmen in einer Höhe von bis zu 350 Euro ermöglichen, wovon 150 Euro Auslagen für Reklame, Gema und Spritkosten abzusetzen wären. Abschließend teilt Herr Georg Hein mit, dass das Puppentheater Hau-Ruck in Münnerstadt gerne wieder gastieren würde, sofern die Kosten, wie in den letzten Jahren auf 65 Euro festgesetzt würden.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich in seiner Sitzung am 21.01.2019 mit dem Sachverhalt beschäftigen und eine Entscheidung in der Sache treffen.

Aufgrund der Beschlussfassung zu Beginn der öffentlichen Sitzung wurde der Tagesordnungspunkt ersatzlos von der Tagesordnung genommen.

TOP 7 Information Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung mit folgenden Auftragsvergaben beschäftigen:

- Freiherr-von-Lutz-Schule Münnerstadt; Aufschaltung der Brandmeldeanlage auf die integrierte Leitstelle Schweinfurt.
- Anschaffung eines Absetzkippers für den städtischen Bauhof.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 19 Befangen 0

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt bzw. Mitteilungen abgegeben.

Münnerstadt, 22.01.2019

Blank
Vorsitzender

Bierdimpfl
Protokollführer